

APOKRYPHEN

TOBIT DER KING JAMES BIBEL 1611

www.Scriptural-Truth.com

Tobit

Das Buch Tobit

{1:1} das Buch der Worte von Tobit, Sohn des Tobiel, die Sohn des Ananiel, der Sohn des Aduel, der Sohn von Gabael, von der

Samen von Asael, des Stammes der Nephthali;

{1,2}, die in der Zeit der Enemessar König der Assyrer

war führte in Gefangenschaft aus Thisbe, die an der rechten Hand des

die Stadt, die richtig Nephthali in Galiläa genannt wird

über Aser.

{1,3} ich Tobit ging alle Tage meines Lebens in der

wegen der Wahrheit und Gerechtigkeit, und ich habe viele Almsdeeds zu meinem

Brüder, und meine Nation, kamen mit mir zu Nineve, in

Das Land der Assyrer.

{1:4} und als ich in meinem eigenen Land, im Land der

Israel aber Jungsein, der Stamm der Nephthali meines Vaters

fiel aus dem Hause von Jerusalem, das von gewählt wurde
die Stämme Israels, die alle Stämme zu opfern, sollte
dort, wo der Tempel der Besiedlung des Allerhöchsten
geweiht wurde und für alle Altersgruppen.

{1:5} jetzt alle die Stämme, die zusammen empört, und die
Haus meines Vaters Nephthali, geopfert für die Kuh
Baal.

{1:6} aber ich allein ging oft nach Jerusalem auf die feste, als
Es empfing uns zum Volk Israel durch eine
ewigen Dekret, die Erstlinge und Zehntel
zu erhöhen, mit dem, was zuerst geschoren wurde; und sie gab
ich an
der Altar an die Priester die Kinder von Aaron.

{1:7} die ersten zehnten Teil aller Erhöhung habe ich an die
Söhne
von Aaron, der in Jerusalem diente: ein anderes Zehnter Teil I
entfernt, verkauft und ging und verbrachte sie jedes Jahr in
Jerusalem:

{1:8} und die dritte, ich ihnen gab, denen es war,
gerecht zu werden, wie Debora meines Vaters Mutter mir
befohlen hatte,

weil ich ein Waisenkind von meinem Vater verlassen wurde.

{1:9} darüber, da ich auf das Alter eines Mannes kam,

Ich heiratete Anna Mine eigenen Verwandten und von ihr habe ich zeugte

Tobias.

{01:10}, und wenn wir waren auswärts Gefangene zu

Nineve, meine Brüder und jene, die meine Verwandten waren aß das Brot der Heiden.

{01:11} aber ich hielt mich vom Essen;

{01:12} da erinnerte ich mich an Gott von ganzem Herzen.

{01:13} und der allerhöchste hat mir Gnade und Gunst vor Enemessar so dass ich seine Hoflieferant war.

{01:14} und ich ging in Medien und in Vertrauen mit Links

Gabael, der Bruder von Gabrias, am tobt eine Stadt der Medien zehn

Talente aus Silber.

{01:15} jetzt als Enemessar tot, war Sennacherib seine

Sohn, regierte an seiner statt; dessen Nachlass war beunruhigt, dass ich

konnte nicht in die Medien gehen.

{01:16} und in der Zeit des Enemessar gab ich viele Almosen zu

meine Brüder, und gab mein Brot für die hungrigen

{01:17} und meine Kleider, die nackten: und wenn ich sah, dass einer der

meine Nation tot, oder Stimmen über die Wände von Nineve, begraben ich

ihn.

{01:18} und wenn der König Sanherib, erschlagen hatte bei

Er war gekommen, und floh aus Judäa, ich begrub sie erforschten; für

in seinem Zorn tötete er viele; aber die Leichen wurden nicht gefunden,

Wenn sie des Königs gesucht wurden.

{01:19} und wenn man den Niniviten ging und

beschwerte sich von mir an den König, dass ich vergraben, und versteckte

selbst; das Verständnis, dass ich gesucht wurde, gesetzt werden

Tod, zog ich mich aus Angst.

{01:20} dann alle meine waren gewaltsam weggenommen wurden

weder gab es irgend etwas nach links mich, neben meiner Frau Anna

und mein Sohn Tobias.

{01:21} und brachte da nicht fünf und fünfzig Tage zuvor zwei seiner Söhne tötete ihn, und sie flohen in die Berge der Ararath; und sein Sohn an seiner statt regierte Sarchedonus;

Wer über seinen Vater Konten und über alle seine ernannt Angelegenheiten, Achiacharus meines Bruders Anael Sohn.

{01:22} und Achiacharus intreating für mich, ich kehrte nach Nineve. Jetzt Achiacharus Mundschenk und Hüter war der Siegel, und Verwalter und Aufseher der Konten: und Sarchedonus ernannte ihn weiter zu ihm: und er war mein Bruders Sohn.

{2:1} jetzt da ich kam wieder nach Hause und meine Frau Anna wurde restauriert zu mir, mit meinem Sohn Tobias, der Pfingstfest, das das Heilige fest der sieben Wochen, gab es ein gutes Abendessen vorbereitet, in denen ich setzte sich um zu essen.

{2,2} und als ich Fülle von Fleisch sah, sagte ich zu meiner Sohn, gehen und bringen was armen Mann auch immer du sollst herausfinden unserer Brüder, der des Herrn eingedenk ist; und ich weilen für dich.

{2,3}, aber er kam wieder und sagte: Vater, eines unserer Nation wird erdrosselt und auf dem Markt vertrieben wird.

{2, 4} dann bevor ich irgendwelche Fleisch gegessen hatte, ich begann,

und nahm ihn in einen Raum, bis die Sonne unterging.

{2:5}, dann habe ich zurückgegeben, und wusch mich und aß mein

Fleisch in schwere,

{2:6} Erinnerung an diese Prophezeiung des Amos, wie er sagte, Ihre Feste sind in Trauer und alle verwandelt werden Ihre Fröhlichkeit in Wehklagen.

{2:7} darum weinte ich: und nach unterging der

Sonne, ich ging und machte sich ein Grab und begraben ihn.

{2:8} aber meine Nachbarn verspottet mich und sagte: dieser Mann

noch nicht Angst zu sterben für diese Angelegenheit: Wer floh entfernt; und doch, siehe, er burieth die Toten wieder.

{2:9} am selben Abend auch ich kam von der Beerdigung, und durch die Mauer der mein Hof, verschmutzt wird geschlafen und meine

Gesicht wurde aufgedeckt:

{02:10} und ich wusste nicht, dass es Spatzen in der Wand, und meine Augen offen, die Spatzen gedämpft Warmung in meine Augen, und eine weiße kam in meinen Augen: und ich ging zu den Ärzten, aber sie halfen mir nicht:

Tobit Seite 560

Außerdem Achiacharus mich nähren bis ich in ging Elymais.

{02:11} und meine Frau Anna dauerte Frauen Werke zu tun.

{02:12} und wenn sie sie an die Besitzer nach Hause geschickt hatte

Sie ihren Lohn, und gab ihr auch neben ein Kind.

{02:13} und als es in meinem Haus war, und fing an zu weinen, ich

sprach zu ihr, von wo aus das Kind ist? ist es nicht gestohlen? machen Sie es den Eigentümern; Es ist nicht erlaubt, irgend etwas zu essen

Das ist gestohlen.

{02:14} aber antwortete sie auf mich, es war ein Geschenk gegeben

mehr als die Löhne. Aber ich glaube nicht, aber

gesagt hatte es den Eigentümern zu machen: Ich war beschämt sie an.

Aber sie antwortete mir, wo dein Almosen sind und dein rechtschaffene Taten? Siehe, du und alle deine Werke bekannt sind.

{3:1}, dann ich betrübt sein Weinen, und in meiner Trauer betete,

{3:2} O Herr, du bist nur, und alle deine Werke und deine Wege sind Barmherzigkeit und Wahrheit, und du Lutherbibel wahrhaft und gerecht

Für immer.

{3:3} Remember me, und Blick auf mich, bestrafe mich nicht für meine Sünden und Unwissenheit und die Sünden der Väter der mg, die

gesündigt vor dir:

{3:4} für sie deine Gebote nicht befolgt: darum

Du hast uns geliefert für eine Beute und Gefangenschaft, und bis in den Tod, und für ein Sprichwort der Vorwurf an alle Nationen,

wen wir verteilt sind.

{3:5} und jetzt deine Gerichte sind vielfältig und wahr: beschäftigen

mit mir nach meiner Sünden und meine Väter: weil wir haben deine Gebote nicht gehalten, haben weder herein

Wahrheit vor dir.

{3:6} beschäftigen uns jetzt also mit mir als beste euch scheint dich, und mein Geist mich abgeholt werden soll, dass ich kann aufgelöst werden, und Erde geworden: denn es profitabel für

mir zu sterben, als zu leben, weil ich falsch gehört haben, wirft, und haben viel Kummer: Befehl daher, die

Ich kann jetzt aus dieser Not geliefert werden, und gehen in die ewigen Ort: Schalten Sie nicht dein Gesicht vor mir.

{3:7} It begab sich am selben Tag, dass in Ecbatane eine Stadt: von Medien Sara war die Tochter von Raguel auch vorgeworfen.

von ihrem Vater Mägde;

{3:8} da, daß sie mit sieben verheiratet gewesen war

Ehemänner, denen Asmodeus der böse Geist, bevor getötet hatte

Sie hatte mit ihr gelegen. Weißt du nicht, sagten sie, dass

Du hast dein Ehemann erwürgt? Du hast schon

sieben Männer, weder warst du einer von ihnen benannt.

{3:9} Darum willst du uns für sie zu schlagen? Wenn sie sein

gehen Sie deinen wegen tot, nach ihnen zu, lassen Sie uns
niemals von dir sehen Sie entweder

Sohn oder Tochter.

{03:10} Whe sie hörten, war sie sehr

traurig, so dass sie dachte bei sich selbst erdrosselt haben; und

Sie sagte: ich bin die einzige Tochter meines Vaters, und wenn
ich es tue

Hierzu soll es ein Vorwurf zu ihm, und ich werde seine alte
bringen

Alter mit Trauer an das Grab.

{03:11} dann sie auf das Fenster betete und sprach:

Gesegnet bist du, O Herr, mein Gott, und deine Heilige und
ruhmreichen Namen ist gesegnet und Herrn für immer: lassen
Sie alle deine

Werke loben dich für immer.

{03:12} und nun, O Herr, ich ich meine Augen und mein Gesicht
zu dir,

{03:13} und sagen, nimm mich aus der Erde, die ich hören kann
nicht mehr den Vorwurf.

{03:14} du weißt, Herr, das ich rein von aller Sünde bin
mit Mann,

{03:15} und, dass ich nie mein Name noch der Name
verschmutzt

meines Vaters, im Land meiner Gefangenschaft: Ich bin der
einzige

Tochter meines Vaters, hat er weder ein Kind zu sein

Erben, weder irgendwelche nahe verwandter noch keinen Sohn
seiner lebendig zu

wen ich mich für eine Frau halten kann: meine sieben
Ehemänner sind

schon tot; und warum soll ich Leben? aber wenn es dir nicht
gefallen

dass ich sterben sollte, Befehl mancher Hinsicht werden musste
von mir,

und Mitleid von mir, die ich höre nicht mehr vorwerfen.

{03:16} So die Gebete von ihnen beiden gehört die

Majestät des großen Gottes.

{03:17} und Raphael wurde geschickt, um sie beide, zu heilen,
zu

Skalieren Sie entfernt die weiße Tobit Augen und Sara zu geben
die Tochter von Raguel für eine Frau, der Sohn des Tobit Tobias;
und der böse Geist Asmodeus zu binden; weil sie gehörte
Tobias von Erbrecht. Die gleiche Zeit kam

Tobit zu Hause und in sein Haus und Sara trat die
Tochter von Raguel kam aus ihrer oberen Kammer.

{4:1} an jenem Tag Tobit erinnerte mich an das Geld was er
hatte zu Gabael in tobt der Medien verpflichtet,

{4:2} und mit sich selbst sagte: ich habe gewünscht, für den
Tod;

darum nenne ich nicht für meinen Sohn Tobias, die ich angeben
kann

ihm das Geld, bevor ich sterbe?

{4:3} und wenn er ihn nannte, hatte er gesagt, mein Sohn,
wenn

Ich bin tot, begrabe mich; und verachte nicht deine Mutter,
aber Ehre

Ihr alle Tage deines Lebens, und tun, was bitte soll

Ihr, und sie nicht trauern.

{4:4} gedenke, mein Sohn, das sah sie viele Gefahren für
dich, wenn du in ihrem Schoß warst: und wenn sie tot ist
begraben Sie ihr von mir in einem Grab.

{4:5} mein Sohn darauf achten, den Herrn unseren Gott alle
deine

Tage, und lassen Sie nicht dein Wille, zu sündigen, oder seine
übertreten festgelegt werden

Gebote: untadelig all dein Leben lang zu tun, und befolgen Sie nicht die Möglichkeiten der Ungerechtigkeit.

{4:6}, wenn du wirklich zu tun haben, werden deine Taten tete gelingt dir, und Ihnen allen das Leben gerecht.

{4:7} geben Almosen deines Stoffes; und wenn du gibst

Almosen, lass nicht deine Auge neidisch sein, weder Wende dein Gesicht aus

alle Armen und das Antlitz Gottes wird nicht weg von gedreht werden

dir.

{4:8} Wenn du Fülle entsprechend Almosen zu geben hast:
Wenn

Du haben, aber ein wenig fürchte dich nicht, danach zu geben wenig:

{4:9} denn du layest, einem guten Schatz für dich gegen den Tag der Notwendigkeit.

Seite 561 Tobit

{04:10} da, dass Almosen von Tod, liefern und

Leutlein um nicht zu kommen, in die Dunkelheit.

{04:11} für Almosen ist ein gutes Geschenk für alle, die es geben in der

Anblick des Allerhöchsten.

{04:12} Achtung alle Hurerei, mein Sohn, und vor allem eine Frau die Saat deiner Väter, und keine seltsame Frau zu Frau, das ist nicht dein Vater Stammes: denn wir sind die Kinder des Propheten, Noe, Abraham, Isaac, und Jacob: Denken Sie daran, mein Sohn, das unsere Väter aus der anfangend, Frauen, dass sie alle verheiratet sogar eigene Verwandtschaft, und wurden in ihre Kinder und ihre Nachkommen gesegnet wird das Land Erben.

{04:13} jetzt daher, mein Sohn, deine Brüder, Liebe und verachte nicht in deinem Herzen deine Brüder, die Söhne und Töchter der dein Volk in eine Frau von ihnen nicht zu nehmen: in stolz ist

Zerstörung und viel Mühe, und in Lüsterheit Verfall und großen wollen: für Lüsterheit die Mutter der Hungersnot ist.

{04:14} lassen Sie nicht die Lohn eines jeden Menschen, die gewirkt hat

für dich, mit dir verweilen, aber ihm es aus der Hand: denn wenn

Du Gott dienen, er wird auch dir vergelten: umsichtig werden
meine

Sohn in allen Dingen du tust, und Weise alle deine
Gespräch.

{04:15} tun keinem Menschen die du hatest: nicht trinken

Wein dich betrunken zu machen: weder Trunkenheit mit gehen
zu lassen

dich auf deiner Reise.

{04:16} geben dein Brot an die hungrigen und von deinen

Kleidungsstücke zu ihnen, die nackt sind; und nach deiner

Fülle geben Almosen: und lass nicht deine Auge neidisch,

Wenn du Almosen gibst.

{04:17} ausgießen dein Brot auf der Beerdigung des gerechten,
aber

Geben Sie nichts für die Gottlosen.

{04:18} Fragen Beratung aller, die klug sind, und nicht zu
verachten

alle Ratschläge, die rentabel ist.

{04:19} segne immer der Herr, dein Gott, und der Wunsch von
ihm

dass deine Wege geleitet werden kann, und dass alle deine
Wege und

Räte gedeihen können: für jede Nation nicht Beratung hat; aber der Herr selbst gibt alles gute, und er humbleth

wen er will, was er will; nun also, mein Sohn, erinnern

meine Gebote lassen weder aus deinem Kopf gestellt werden.

{04:20} und jetzt bedeuten ich dies für sie, dass ich zehn begangen

Talente zu Gabael der Sohn des Gabrias bei tobt in den Medien.

{04:21} und fürchte dich nicht, mein Sohn, das wir arm gemacht werden: für

Du hast viel Reichtum, wenn du Gott fürchten, und von allen verlassen

Sünde, und tun, was in seinen Augen angenehm ist.

{5:1} Tobias dann antwortete und sprach: Vater, alles mache ich Dinge, die du mir befohlen hast:

{5:2} aber wie bekomme ich das Geld sehen, ich weiß ihn nicht?

{5:3}, dann er ihm die Handschrift gab, und sprach zu

ihn, Suche dir ein Menschen, der mit dir gehen kann verweilt ich noch

Leben, und ich gebe ihm Löhne: gehen und erhalten die Geld.

{5:4} daher, als er ging, um einen Mann zu suchen, fand er Raphael, das ein Engel war.

{5:5}, aber er wusste nicht; und er sprach zu ihm: Du kannst Geh mit mir in tobt? und weißt du auch dort?

{5, 6}, denen der Engel sagte: ich gehe mit dir, und ich den Weg gut zu wissen: denn ich mit unserem Bruder eingereicht haben

Gabael.

Warten Sie ab {5:7} dann Tobias sprach zu ihm: für mich, bis ich sagen

Mein Vater.

{5:8} dann sprach er zu ihm gehen und nicht verweilen. So ging er

in und sagte zu seinem Vater: siehe, ich habe eine gefunden die gehen mit mir. Dann sagte er, nennen ihn zu mir, das ich kann wissen Sie, von welchem Stamm er ist, und ob er einen treuen Mann zu sein

mit dir gehen.

{5:9}, so er ihn nannte, und er hereinkam und sie begrüßte einander.

{05:10} dann Tobit sprach zu ihm: Bruder Shu mich an

welche Stamm und Familie bist du.

{05:11}, denen er sagte, willst du suchen für einen Stamm oder Familie oder einem gemieteten Mann mit deinem Sohn zu gehen? Dann sagte Tobit

zu ihm: ich möchte wissen, Bruder, deine Verwandten und Namen.

{05:12} dann sagte er: ich bin Azarias, der Sohn des Ananias die toll, und deine Brüder.

{05:13} dann Tobit sagte: Du bist willkommen, Bruder; werden nicht jetzt böse auf mich, weil ich erkundigte mich haben um zu wissen

deinen Stamm und deine Familie; denn du bist mein Bruder, der eine

ehrliche und gute Lager: denn ich Ananias und Jonathas, weiß Söhne von diesem großen Samaias gingen wir zusammen nach Jerusalem

zu verehren und bot der Erstgeborene und die Zehntelsekunden die

Früchte; und sie waren nicht verführt mit dem Fehler von unserer

Brüder: mein Bruder, du bist der eine "gute" Aktie.

Erteile {05:14} aber sagen Sie mir, welche Löhne dir ich? welken

Du eine Drachme, die einen Tag und Dinge, die, wie mir selbst
Sohn?

{05:15} ja, außerdem, wenn ihr sicher wieder, ich will
hinzufügen,

etwas zu deinem Lohn.

{05:16} so dass sie sehr zufrieden waren. Dann sagte er zu
Tobias,

Bereiten dich auf die Reise, und Gott Ihnen eine gute
Reise. Und wenn sein Sohn alles vorbereitet hatte weit die
Reise, sein Vater sagte, Geh du mit diesem Mann, und Gott,
die Ewigkeit im Himmel, gedeihen Ihre Reise und die
Engel von Gott halten Ihnen Gesellschaft. So sie weiter gingen,
und der junge Mann Hund mit ihnen.

{05:17} aber Anna seine Mutter weinte und sagte, Tobit, warum
hast du unser Sohn weggeschickt? ist er nicht das Personal
unserer Hand,

in ausgehen vor uns?

{05:18} sei nicht gierig, Geld, Geld hinzufügen: aber lassen Sie
es

als Abfall in Bezug auf unser Kind.

{05:19} für das, was der Herr uns mit Leben gegeben hat

uns genügen.

{05:20} dann sagte Tobit zu ihr, keine Sorgen, meine Schwester; Er

werden Rückkehr in Sicherheit und deine Augen werden ihn sehen.

{05:21} für der gute Engel ihn Unternehmen halten, und seine Reise so wohlhabend sein, und er wird sicher wieder.

Tobit Seite 562

{05:22} dann sie ein Ende des Weinens machte.

{6:1} und als sie auf ihrem Weg gingen, kamen sie die Abends auf dem Fluss hinterlegt Tigris, und sie dort.

{6:2} und wenn der junge Mann ging um zu waschen selbst, ein Fisch aus dem Wasser sprang, und hätte verschlang ihn.

{6:3} dann der Engel sprach zu ihm, nehmen die Fische. Und der junge Mann legte der Fische zu halten, und zog es zu landen.

{6:4} zu denen der Engel sagte: Öffnen Sie die Fische, und nehmen die

Herz und die Leber und der Gallenblase, und setzen Sie sie sicher.

{6:5}, so dass der junge Mann als der Engel befohlen ihm hatte;

und wenn sie den Fisch gebraten hatte, sie es Essen: dann haben sie

Beide gingen auf dem Weg, bis sie in der Nähe von Ecbatane zog.

{6:6} dann der junge Mann sagte zu dem Engel, Bruder Azarias, ist es, wozu das Herz, die Leber und die gal die Fische?

{6:7} und er sprach zu ihm: berühren das Herz und die Leber, wenn ein Teufel oder ein böser Geist vorhanden Probleme, müssen wir eine

Rauch davon, bevor der Mann oder die Frau, und die Partei nicht mehr verärgert werden.

{6:8} wie Gall, es gut ist, einen Mann zu salben, der hat weiße in den Augen, und er wird geheilt werden.

{6:9} und wenn sie in der Nähe tobt, traten

{06:10} der Engel sprach zu dem jungen Mann, Bruder, Tag Wir werden mit Raguel, lodge, die dein Cousin ist; Er hat auch eine einzige Tochter namens Sara; Ich werde sprechen für sie, daß sie

kann dir zur Frau gegeben werden.

{06:11} für dir tut das Recht ihre Appertain sehen

Du nur die Kunst ihrer Verwandten.

{06:12} und die Magd ist fair und klug: jetzt deshalb hören mich, und ich werde zu ihrem Vater; und wenn wir wieder aus Feiern wir die Ehe tobt: denn ich, daß weiß

Raguel kann nicht heiraten zum anderen nach dem Recht des Moses, aber er ist schuldig des Todes, weil das Recht der Vererbung eher zu dir als zu jedem anderen gehören.

{06:13} dann der junge Mann antwortete des Engels: ich habe hörte, Bruder Azarias, die dieses Mädchen gegeben hat sieben Männer, die alle in der Ehe-Kammer starb.

{06:14} und jetzt bin ich der einzige Sohn von meinem Vater, und ich bin

Angst, damit wenn ich zu ihr zu gehen, ich sterbe, wie die anderen vor: für eine

böser Geist liebt sie, die keinen Körper, sondern die hurteth die zu ihr kommen; darum fürchte ich auch, daß ich sterbe, und Mein Vater und meine Mutter Leben wegen mir, bringen die mit Trauer Grab: denn sie haben keinen anderen Sohn begraben.

{06:15} dann der Engel sprach zu ihm: thust du nicht

Denken Sie daran, die Gebote, die dein Vater dir gab, daß du

Derhalben heiraten eine Frau von deiner
Verwandschaft? darum

erhöre mich, O mein Bruder; denn sie dir die Frau; zuteil
werden soll

und du keine Abrechnung von dem bösen Geist; für das gleiche
Nacht wird sie gegeben werden dir in der Ehe.

{06:16} und wann sollst du kommen in die Ehe

Kammer, du sollst die Asche von Parfüm nehmen, und sollst zu
legen

Ihnen einige des Herzens und der Leber von Fischen, und sollst
machen Sie einen Rauch mit ihm:

{06:17} und der Teufel wird es riechen und fliehen, und
nie wieder irgendwelche kommen mehr: aber wenn du
kommen sollst, um

Ihr, beide von Ihnen erheben und beten zu Gott, die barmherzig
ist,

Wer Mitleid mit dir haben, und Sie sparen: fürchte dich nicht,
denn sie ist

von Anfang ernannt an thee; und du sollst

bewahren sie, und sie werden mit dir gehen. Außerdem ich
nehmen wir an, dass sie dir Kinder trägt. Jetzt bei Tobias
hatte dies gehört, er liebte sie, und sein Herz war

wirksam verbunden mit ihr.

{7:1} und als sie zu Ecbatane kommen waren, kamen sie zum Haus von Raguel und Sara begegnete ihnen: und nachdem sie

hatte, begrüßte sie brachte sie ins Haus.

{7:2} Raguel wie sprach zu seiner Frau Edna: wie ist das junger Mann, Tobit mein Cousin!

{7:3} und Raguel gefragt, von wo Ihr seid, Brüder? Denen sie sagten sind wir von den Söhnen Nephthalim, die Gefangenen in Nineve sind.

{7:4}, dann sagte er zu ihnen: Ihr wißt, Tobit unserer Verwandter? Und sie sagten: Wir kennen ihn. Dann sagte er, ist er

bei guter Gesundheit?

{7:5} und sagten: er ist lebendig, und bei guter Gesundheit: und Tobias sagte, er ist mein Vater.

{7:6} dann Raguel sprang, und küßte ihn und weinte,

{7:7} segnete ihn und sprach zu ihm: Du bist der Sohn eines ehrlichen und guten Mann. Aber wenn er, dass gehört hatte

Tobit war blind, er war traurig und weinte.

{7:8} und ebenso Edna seine Frau und seine Tochter Sara weinte. Zudem unterhielt sie fröhlich; und nachher hatten sie einen Widder der Herde getötet, sie legen Wert von Fleisch auf dem Tisch. Dann sagte Tobias, Raphael, Bruder Azarias, sprechen Sie diese Dinge, von denen du in der Weise sprechen, und, dass dieses Unternehmen versandt.

{7:9}, so dass er die Angelegenheit mit Raguel mitgeteilt: und Raguel gesagt, Tobias, Essen und trinken, und lustig machen:

{07:10} es ist gerecht, daß du Derhalben heiraten meine Tochter: Trotzdem werde ich dir die Wahrheit zu erklären.

{07:11} ich habe meine Tochter in die Ehe gegeben Te sieben Männer, die in dieser Nacht starb, kamen sie zu ihr:

dennoch für die Gegenwart fröhlich sein. Aber Tobias sagte, ich werde

Essen Sie nichts hier, bis wir uns einig und einander schwören.

{07:12} Raguel sagte, dann nehmen sie von nun an

Je nach der Art und Weise, denn du bist ihr Cousin, und sie ist Dein, und der barmherzige Gott Ihnen gutes Gelingen in allen Dinge.

{07:13} dann rief er seine Tochter Sara, und sie kam zu

Ihr Vater, und er nahm sie an der Hand und gab ihr sein Frau, Tobias, sprach: siehe, nehmen sie nach dem Recht des Moses, und führen sie Weg zu deinem Vater. Und er segnete Sie;

{07:14} und rief Edna seine Frau nahm Papier und haben ein Instrument der Bündnisse zu schreiben, und besiegelt.

{07:15} dann fing sie an zu essen.

Seite 563 Tobit

{07:16} nachdem Raguel seine Frau Edna rief und sprach zu Ihr Schwester, Vorbereiten einer anderen Kammer und bringe sie in dort.

{07:17}, wenn sie getan hatte, als er ihr gesagt hatte Sie brachte sie dorthin: sie weinte und sie erhielt die Tränen von ihrer Tochter, und sagte zu ihr:

{07:18} sein, guter Komfort, meine Tochter; der Herr der Himmel und Erde geben, die dir Freude dafür deinen Qualen: sein

guter Komfort, meine Tochter.

{8:1} und wenn sie speisten hatten, brachten sie Tobias zu ihr.

{8:2} und als er ging, er erinnerte sich an die Worte des

Raphael, und nahm die Asche des Parfums und setzte die Herz und die Leber des Fisches daraufhin und machte einen Rauch

damit.

{8:3} riechen, die die als der böse Geist gerochen hatte,

Er floh in die äußerste Teile von Ägypten, und der Engel gebunden

ihn.

{8:4} und danach sie waren beide geschlossen zusammen,

Tobias stieg aus dem Bett und sagte: Schwester, entstehen Sie, und lassen Sie uns

Bete, dass Gott Mitleid mit uns haben würden.

{8:5} dann begann Tobias sagen, gesegnet bist du, O Gott

unsere Väter und gesegnet ist dein heilig und herrlich Name für

Je; Lasst den Himmel segne dich und alle deine Geschöpfe.

{8:6} du Adam, Meuchelmörder und Gavest ihm Eva seine Frau

für einen Helfer und Aufenthalt: von ihnen kamen Menschen:

Du hast

Allerdings ist es nicht gut, dass der Mensch allein sei; lassen Sie uns

zu ihm wie eine Hilfe für sich selbst.

{8:7} und jetzt, O Herr, nehme ich dies nicht meine Schwester für üppige

aber untadelig: daher gnädig zu weihen, daß wir zusammen alt geworden.

{8:8} und sprach mit ihm, Amen.

{8:9} so dass sie beide in dieser Nacht schlief. Und Raguel entstand, und

ging und machte sich ein Grab,

{08:10} sagen, ich fürchte, damit er auch tot sein.

{08:11} aber da Raguel in sein Haus kam

{08:12} sprach er zu seiner Frau Edna. Schicken Sie ein Dienstmädchen,

und ließ sie sehen, ob er am Leben sein: wenn er das nicht, werden wir

kann ihn begraben, und kein Mensch weiß es.

{08:13} So die Magd die Tür öffnete und ging hinein, und fand sie beide schlafend,

{08:14} kam heraus und sagte ihnen, dass er noch am Leben war.

{08:15} dann Raguel lobte Gott und sprach: O Gott, du Kunst würdig, mit reinen und Heiligen Lob gelobt zu werden;

Daher lass deinen Heiligen loben dich mit all deinen
Kreaturen. und

Lass deine Engel und wählt dein Lob dich für immer.

{08:16} du bist gelobt werden, denn du hast mich gemacht
fröhlich; und, das ist nicht zu mir kommen die ich
vermutet; aber

Du hast uns nach deiner großen Barmherzigkeit behandelt.

{08:17} Du bist gelobt werden, weil du gehabt hast

Gnade der zwei, die die einzige gezeugte Kinder waren ihre
Väter: gewähre ihnen Barmherzigkeit, O Herr, und beenden ihr
Leben in

Gesundheit mit Freude und Gnade.

{08:18} dann Raguel befahl seinen Dienern, das Grab zu füllen.

{08:19} und er hielt das Hochzeitsfest vierzehn Tage.

{08:20} vor den Tagen der Ehe beendet wurden,

Raguel hatte sprach zu ihm durch einen Eid, daß er nicht
fahren Sie bis vierzehn Tagen der Ehe abgelaufen waren;

{08:21} und dann sollte er die Hälfte seiner Güter und
gehen Sie in Sicherheit zu seinem Vater; und sollte den Rest
wenn ich

und meine Frau tot sein.

{9:1} dann Tobias Raphael genannt, und sprach zu ihm,

{9:2} Bruder Azarias, nimm mit dir ein Diener und zwei

Kamele, tobt der Medien zu Gabael und bringt mir

das Geld und bringen ihn zur Hochzeit.

{9:3} für Raguel hat geschworen, dass ich nicht abgewichen werden.

{9:4} aber mein Vater counteth die Tagen; und wenn ich lange verweilen,

Er wird sehr traurig sein.

{9:5} so Raphael ging, und bei Gabael, eingereicht und

gab ihm die Handschrift: die Taschen, die hervorgebracht versiegelt wurden, und gab sie ihm.

{9:6} und in den frühen Morgenstunden sie gingen beide

zusammen, und kam zu der Hochzeit: und Tobias gesegnet sein Frau.

{10:1} jetzt Tobit seinen Vater jeden Tag gezählt: und wann die Tage der Reise waren abgelaufen, und sie kamen nicht,

{10:2} dann Tobit sagte, dass sie angehalten werden? oder ist Gabael

ist tot, und es kein Mensch, ihm das Geld geben?

{10:3} daher war er sehr traurig.

{10:4}, dann seine Frau zu ihm sagte: mein Sohn ist tot, sehen, er stayeth lang; und sie fing an, ihn zu heulen, und sprach:

{10,5} jetzt nichts, mein Sohn, seit ich ich Pflege habe lassen dir gehen, das Licht der Augen.

{10:6} auf dem Tobit sagte: dein Frieden zu halten, keine Sorgen

weil er sicher ist.

{10:7}, aber sie sagte, dein Frieden zu halten und mich nicht täuschen;

Mein Sohn ist tot. Und sie ging jeden Tag in die Art und Weise was sie ging und Tat essen kein Fleisch auf die Tageszeit und hörte nicht ganze Nächte um ihren Sohn Tobias, bis zu beklagen die

vierzehn Tage der Hochzeit waren abgelaufen, welche Raguel hatte geschworen, dass er dort verbringen sollte. Dann sagte Tobias

Raguel, lass mich gehen, für meinen Vater und meine Mutter Aussehen nicht

mehr, mich zu sehen.

{10:8} aber seinem Schwiegervater Verweilen mit mir sprach zu ihm.,

Ich werde zu deinem Vater senden und sie erklärt ihm wie es mit dir gehen.

{10:9} aber Tobias sagte: Nein; aber lassen Sie mich zu meinem Vater gehen.

{10:10} dann Raguel entstand, und gab ihm Sara seine Frau und die Hälfte seiner waren, Diener, Vieh und Geld:

Tobit Seite 564

{10:11} und er segnete sie und schickte sie Weg, sprach: der Gott des Himmels geben Ihnen eine wohlhabende Reise, meine Kinder.

{10:12} und er sprach zu seiner Tochter zu Ehren deines Vaters und deine Schwiegermutter, die nun sind deine Eltern, dass ich kann guten Bericht von dir zu hören. Und er küsste sie. Edna auch

Tobias sagte: der Herr des Himmels wiederherstellen dich, meine Liebe

Bruder und Grant, die ich sehe deine Kinder von meiner Tochter Sara bevor ich sterbe, dass ich vor Freude kann die Herr: siehe, ich verpflichte mich meine Tochter an thee Spezial Vertrauen; wo sind nicht bitten, ihr das Böse.

{11:1} Nachdem diese Dinge Tobias seinen Weg gegangen ist,
loben

Gott, dass er ihm eine wohlhabende Reise gegeben hatte und
Raguel und Edna seine Frau gesegnet, und ging seines Weges
bis

Sie zog in der Nähe zu Nineve.

{11:2} dann Raphael sagte Tobias, du weißt,

Bruder, wie du deinen Vater verlassen:

{11:3} lassen uns haste vor dein Weib, und bereiten das Haus.

{11:4} und die Galle des Fisches in deine Hand zu nehmen. Also
sie

Ihren Weg, und der Hund ging ihnen nach.

{11:5} jetzt Anna saß und sah über auf dem Weg zur

Ihr Sohn ist.

{11:6} und als sie ihn erblickt, sagte sie zu ihm

Vater, siehe, dein Sohn kommt und der Mann, der ging mit
ihn.

{11:7} dann sagte Raphael, das weiß ich, Tobias, dein Vater
seine Augen zu öffnen.

{11:8} daher Salben du seine Augen mit der Gallenblase und
damit gestochen wird, er wird reiben, und die weiße

fallen Weg, und er so dich sehen werden.

{11:9} dann Anna her lief, und fiel auf den Hals Ihres Sohn und sagte zu ihm: ich habe dich, mein Sohn, zu sehen von bin nun an ich zufrieden sterben. Und sie weinten beide.

{11:10} Tobit ging auch weiter in Richtung der Tür, und stolperte: aber sein Sohn lief zu ihm:

{11:11} und ergriff seines Vaters: und He Planke von der Gall auf seines Vaters Augen, sagen, werden der guten Hoffnung, mein Vater.

{11:12} und als seine Augen Smart begann, rieb er Sie;

{11:13} und die weiße Kissen Weg von den Ecken seine Augen: und als er seinen Sohn sah, fiel er auf seinen Hals.

{11:14} er weinte und sagte, gesegnet bist du, O Gott, und gesegnet ist dein Name auf ewig; und gesegnet sind alle dein

heilige Engel:

{11:15} denn du gegeißelt hast und Mitleid auf genommen hast mir:, siehe, ich sehe meinen Sohn Tobias. Und sein Sohn ging Jubel und erzählte seinem Vater, der große Dinge, die mit ihm in den Medien geschehen.

{11:16} dann Tobit ging hinaus, um seine Tochter im Gesetz zu erfüllen

an der Pforte der Nineve, Jubel und lobten Gott: und sie die sah ihn wundern, weil er seine erhalten hatte aus den Augen.

{11:17} aber Tobias dankte vor ihnen, weil

Gott hat Erbarmen mit ihm. Und als er kam in der Nähe von Sara seine

Schwiegertochter, segnete er sie und sagt, du bist willkommen, Tochter: Gott gesegnet sein, was hat dich zu uns gebracht und gesegnet sein, dein Vater und deine Mutter. Und es war Freude

unter seinen Brüdern die Nineve lagen.

{11:18} und Achiacharus und Nasbas seines Bruders Sohn, kam:

{11:19} und Tobias Hochzeit hielt sieben Tage mit große Freude.

{12:1} dann Tobit seinen Sohn Tobias genannt, und sprach zu ihm, mein Sohn, siehe, die der Mann seinen Lohn, die ging mit dir und du ihm mehr geben muss.

{12:2} und Tobias sprach zu ihm: O Vater, es ist kein Schaden

für mich, ihm die Hälfte jener Dinge, die ich mitgebracht habe:
{12:3}, für die er mich wieder zu dir in Sicherheit gebracht hat
und

meine Frau geheilt, und brachte mir das Geld und
ebenso dich geheilt.

{12:4} dann der alte Mann sagte, ihm gebührt.

{12:5} so er den Engel nannte, und er zu ihm sprach, nehmen
Sie

alles, was ihr die Hälfte gebracht haben und weggehen in
Sicherheit.

{12:6}, dann er sie beide auseinander nahm, und sprach zu
ihnen:

Segne Gott, loben Sie ihn, ihn zu vergrößern und loben Sie ihn
für

die Dinge, die er euch in den Augen aller getan hat

das Leben. Es ist gut, Gott zu loben, und seinen Namen zu
erheben und

ehrenhaft, Shew her die Werke Gottes; Daher werden nicht
locker, um ihn zu loben.

{12:7} es ist gut, das Geheimnis der ein König, aber es enger zu
halten

ist ehrenhaft, die Werke Gottes zu offenbaren. Was ist zu tun

gut und nicht böse werden Sie berühren.

{12:8} Gebet ist gut mit Fasten und Almosen und Gerechtigkeit. Ein wenig mit Gerechtigkeit ist besser als viel mit Ungerechtigkeit. Es ist besser, als um Almosen geben
Legen Sie oben Gold:

{12:9} Almosen liefern vor dem Tod, und wird gelöscht entfernt sündigen alle. Diejenigen, die Almosen und Gerechtigkeit üben
soll mit Leben gefüllt werden:

{12:10} aber sind sie, die sündigen Feinde, um ihr eigenes Leben.

{12:11} sicher ich werde halten enge nichts von Ihnen. Für I
Es sei gut, das Geheimnis eines Königs, aber das enge zu halten
Es war Herrn um die Werke Gottes zu offenbaren.

{12:12} nun also, wenn du beten, und Sara
Deine Schwiegertochter, brachte ich die Erinnerung an Ihre Gebete vor der Heiligen: und wann du begraben die
Ich war tot, ebenso mit dir.

{12:13} und wenn du nicht verzögern, aufstehen, und lassen Sie dein Abendessen zu gehen und die Toten, deine gute Tat zu decken

war mir nicht verborgen: aber ich war mit dir.

{12:14} und nun hat Gott schickte mir, dir und Sara zu heilen
Deine Schwiegertochter.

{12:15} ich bin Raphael, einer der sieben heiligen Engel,
die Gebete der Heiligen, und die gehen und

Seite 565 Tobit

vor der Herrlichkeit des Heiligen.

{12:16} dann waren beide beunruhigt, und fiel auf ihre
Gesichter: denn sie fürchtete.

{12:17} aber er sprach zu ihnen: fürchtet euch nicht, denn es
gehen soll

auch bei dir. loben Sie Gott daher.

{12:18} für nicht der Bevorzugung von mir, sondern durch den
Willen des

Unser Gott kam ich; darum loben Sie ihn für immer.

{12:19} alle diese Tage, die ich euch erschienen; aber ich habe
weder Essen noch trinken, aber ihr sah eine Vision.

{12:20} jetzt daher Gott danken: für ich bis zu gehen

ihn, der mich gesandt; aber schreiben Sie alle Dinge, die getan
werden, in einem

Buch.

{12:21} und als sie aufstanden, sah sie ihn nicht mehr.

{12:22} dann gestand sie groß und wunderbar

Werke von Gott, und wie der Engel des Herrn erschien hatte
jnen.

{13:1} dann Tobit schrieb ein Gebet der Freude und sprach:

Gesegnet sei Gott, lebt für immer, und gesegnet sein
Königreich.

{13:2}, denn er zu geißeln und Barmherzigkeit hat: er führet
hinunter in die Hölle, und bringt Sie wieder: weder gibt es alles,
was

kann seine Hand vermeiden.

{13:3} bekennen ihn vor den Heiden, ihr Kinder des
Israel: denn er uns unter ihnen verteilt hat.

{13:4} dort erklären, seine Größe und loben ihn vor
die lebenden: denn er unser Herr ist, und er der Gott ist unserer
Vater für immer.

{13:5} und er wird uns für unsere Missetaten zu geißeln und
erbarme dich wieder und werden uns aus allen Völkern,
darunter hat er uns verstreut.

{13:6}, wenn ihr an ihn wenden, mit deinem ganzen Herzen und
mit

ganzen Verstand und Sache untadelig vor ihm, dann wird
Er euch drehen und wird nicht sein Angesicht vor euch
verbergen.

Daher sehen Sie, was er mit Ihnen zu tun, und gestehen ihm
mit Ihren ganzen Mund und lobe den Herrn der Macht und
Preisen Sie den ewige König. Im Land meiner Gefangenschaft
tun ich

loben Sie ihn, und erklären seine Macht und Majestät zu einem
sündigen zu

Nation. O ihr Sünder, drehen und gerecht vor ihm: Wer
kann sagen, ob er Sie zu akzeptieren und erbarme dich über
Sie?

{13:7} ich werde mein Gott loben, und meine Seele soll loben
die

König des Himmels, und werden sich freuen in seiner Größe.

{13:8} lassen Sie alle Männer sprechen, und lassen Sie alle
loben ihn für seine

Gerechtigkeit.

{13:9} O Jerusalem, die Heilige Stadt, er wird dir für die Geißel
deine Kinder arbeitet, und Barmherzigkeit wieder auf die Söhne
der gerechten.

{13:10} loben den Herrn, denn er gut ist: Lob und

der ewige König, dem seine Hütte gebaut in möglicherweise
dich wieder mit Freude, und ließ ihn dort in dir Freude machen
diejenigen, die Gefangenen, und Liebe in dir für immer
diejenigen, die
sind miserabel.

{13:11} viele Nationen werden kommen vom weit auf den
Namen des

der Herrgott mit Geschenken in ihren Händen, auch Geschenke
an die

König des Himmels; alle Generationen werden dich mit tollen
Preisen.

Freude.

{13:12} verflucht sind sie alle, die dich hassen, und gesegnet
alle werden, die dich für immer lieben.

{13:13} Rejoice und gerne für die Kinder der gerechten:

denn sie zusammen gesammelt werden sind, und des Herrn
Segen

der gerechten.

{13:14} O gesegnet sind die lieb dich, denn sie werden

freue mich über dein Friede: Selig sind die gewesen

traurig für deine Geißeln; für sie für dich sich freuen werden,

Wenn sie deine Herrlichkeit gesehen haben, und werden für immer froh sein.

{13:15} lassen Sie meine Seele segne Gott der große König.

{13:16} für Jerusalem soll aufgebaut werden, mit Saphiren und Smaragden und Edelstein: deine Mauern und Türme und Zinnen mit reinem Gold.

{13:17} und die Straßen von Jerusalem ist gepflastert mit Beryl und Karfunkel und Steinen von Ophir.

{13:18} und alle ihre Straßen sagen sollen, Halleluja; und Sie So loben Sie ihn, sagen, gesegnet sei Gott, die hat pries es für immer.

{14:1} so Tobit machte Gott loben den Garaus.

{14:2} und er war acht und fünfzig Jahre alt als er verloren sein Anblick, der ihn nach acht Jahren wiederhergestellt wurde: und

Er gab Almosen, und er stieg in der Furcht Gottes des Herrn, und lobte ihn.

{14:3} und als er sehr Alter war rief er seinen Sohn und die Söhne seines Sohnes und sagte zu ihm: mein Sohn, dein Kinder; denn siehe, ich bin im Alter von, und bin bereit, Sie fahren

dieses Lebens.

{14:4} gehen in Medien mein Sohn, denn ich sicherlich
diejenigen glaube

Dinge welche Jonas der Prophet sprach von Nineve, die es
werden

gestürzt werden; und das für eine Zeit Ruhe wird vielmehr in
Medien; und dass unsere Brüder sollst liegen verstreut in der
Erde

von dieser guten Land: und Jerusalem wird verwüstet, und
Das Haus Gottes in ihm gebrannt werden soll, und öde werden
eine Zeitlang;

{14:5} und wieder wird Gott habe Erbarmen mit ihnen, und
bringen sie wieder in das Land, wo sie bauen ein

Tempel, aber nicht wie die erste, bis die Zeit in diesem Alter
werden

erfüllt; und danach werden sie von allen Orten der
zurückkehren

Ihre Gefangenschaft und herrlich, Jerusalem aufzubauen und
die

Haus Gottes wird darin für immer aufgebaut werden mit einer
herrlichen

Gebäude, wie die Propheten davon gesprochen haben.

{14:6} und alle Nationen drehen, und der Herr, Gott zu fürchten wirklich, und ihre Idole begraben werden.

{14:7} so soll alle Nationen loben den Herrn und sein Volk muss gestehen, Gott, und der Herr wird sein Volk zu erheben; und

all jene, die den Herrgott in Wahrheit und Gerechtigkeit lieben werden

freut euch, deutete Barmherzigkeit gegenüber den Brüdern.

{14:8} und nun, mein Sohn, Abfahrt aus Nineve, weil das, was der Prophet Jonas sprach sicherlich werde in Erfüllung gehen.

Tobit Seite 566

{14:9} aber halten du das Gesetz und die Gebote und Shew dich gnädig und gerecht, dass es gut mit dir gehen kann.

{14:10} und begrabe mich anständig, und deine Mutter mit mir; aber bei Nineve nicht länger verweilen. Denken Sie daran, mein Sohn, wie

Aman behandelt Achiacharus, die ihn, wie von erzogen

Licht brachte er ihn in die Finsternis, und wie er belohnt

ihn wieder: doch Achiacharus war gerettet, aber andererseits seine hatte

Belohnung: denn er hinunter in die Dunkelheit ging. Manasses gab

Almosen, und entkam die Schlingen des Todes, die sie gesetzt hatten

ihm: aber Aman fiel in die Schlinge und umgekommen sind.

{14:11} mein Sohn betrachten wir darum nun, welche Almosen tut, und wie Gerechtigkeit liefern. Wann hatte er

Diese Dinge gesagt, gab er den Geist im Bett, als ein hundert und acht und fünfzig Jahre alt; und er begrub ihn ehrenhaft.

{14:12} und als Anna seine Mutter gestorben war, er begraben ihr mit seinem Vater. Aber Tobias ging mit seiner Frau und Kinder bis Ecbatane, Raguel seinen Schwiegervater,

{14:13} wurde er alt mit Ehre, wobei er begraben sein Vater und Mutter im Gesetz ehrenhaft, und er erbt ihre Substanz, und sein Vater Tobit.

{14:14} und er verstarb Ecbatane in Medien, wird eine hundert und sieben und zwanzig Jahre alt.

{14:15}, aber bevor er starb er hörte von der Zerstörung der Nineve, die von Nabuchodonosor getroffen wurde und Assuerus: und vor seinem Tod freute er sich über Nineve.

APOKRYPHEN

TOBIT DER KING JAMES BIBEL 1611

www.Scriptural-Truth.com